Signierstunde: Auch Bürgermeisterin Erika Fischer (l.) ließ sich von Barbara Auer (Mitte) und Christian Maintz (r.) am Donnerstag das Buch „Liebe in Lokalen" signieren. Die Kommunalpolitikerin hatte Sparkassenvorstand Ralf-Rüdiger Schwerz – er begrüßte 200 Gäste im Vortragssaal des Kreditinstitutes – den Tipp für den literarischen Abend gegeben. Fotos: Potschka

Komische Liebes-Momente

Barbara Auer und Christian Maintz loten die „Liebe" aus / Bestens besuchter Literaturabend in der SSK

CUXHAVEN. Haben Sie sich schon einmal ernsthaft mit der Frage beschäftigt, ob ein Gottesanbeter-Männchen wirklich verliebt sein kann in ein Weibchen, von dem er die Gewissheit hat, dass es ihn nach dem Liebesakt gänzlich vertilgt? „Das geht doch den meisten Männern auf diesem Planeten so", werden sicherlich einige von Ihnen sagen, doch der Autor und Germanist Christian Maintz hatte da am Donnerstagabend eine viel originellere Lösung in seinem literarischen Gepäck.

Auf Einladung der Stadtsparkasse Cuxhaven las der Schriftsteller gemeinsam mit der bekannten Schauspielerin Barbara Auer im mit 200 Zuhörern gänzlich gefüllten Veranstaltungssaal. Die beiden herausragenden Vorleser zelebrierten an diesem unterhaltsamen kurzweiligen Abend Liebesgedichte der zumeist humorigen Art und hatten damit so manchen

Barbara **Auer** und Christian **Maintz** lasen in der Sparkasse Cuxhaven.

Lacher auf ihrer Seite. Doch zurück zum Gottesanbeter-Männchen: Bei Christian Maintz entgeht es seiner Verspeisung, weil er das liebeshungrige Weibchen ganz offen auf seine sichtlichen Gewichtsprobleme anspricht. „Du wirst ja schon ein bisschen pummelig, willst Du mich wirklich auch noch auf den Hüften haben?" – diese Worte reichen aus, um sich aus höchster Todesgefahr nach dem Liebesakt zu befreien. Vielleicht ein Tipp für die Männerwelt?

Goethe, Busch & Ringelnatz

Die Liebe in der lyrischen Dichtung kommt oft in einem ernsten, oder dunkel-elegischen Tonfall daher. Nicht so, wenn Christian Maintz die Auswahl zusammenstellt. Denn es gibt schließlich genügend andere Liebesgedichte: Komische, derbe, verblüffende und ganz unverblümt erotische!

Der Autor Christian Maintz, der in Cuxhaven schon einige Male mit Harry Rowohlt und einmal mit Nina Petri live zu erleben war, ist selbst ein Könner der „komischen Lyrik". In seinem Buch „Liebe in Lokalen" (Kunstmann Verlag), das am Donnerstag im Saal der SSK wegging wie geschnitten Brot, hat er Verse geschrieben, die die Mysterien der Liebe umkreisen, dass es eine wahre Freude ist. Auch seine Prosa ist hörenswert!

In seinem Buch geht es beispielsweise um Ekstase im ICE oder die blonde Fleischereifachverkäuferin an der Wursttheke als Sehnsuchtsperson. Da wird die Liebe im Tierreich unter die Lupe genommen, wenn so mancher Eber nach der passenden Sau sucht. Ergänzt wird das Ganze durch Ringelnatz-„Evergreens", durch Verse von Wilhelm Busch, Goethe & Co.

Christian Maintz und die wunderbare Barbara Auer ergänzen sich ideal. Die Schauspielerin ist die Frau für die großen Gefühle: Sie kiekst, gestikuliert, ruft, flüstert und lacht oder rezitiert die Klassiker, dass die Zuhörer ihr sprichwörtlich an den Lippen kleben.

Christian Maintz ist an diesem schönen Literaturabend in der Stadtsparkasse zumeist nüchtern schlicht, er weiß um die Wirkung seiner Texte. (jp/red)

Cuxhavener Nachrichten, 30.04.2016